



GESICHERT
Doppelhaushalt
2026/27 von der
SVV beschlossen

Seite 3



GEFEIERT
Begegnungsstätte
Burgberg Wünsdorf
mit großem Fest
eröffnet

Seite 4



GESCHAFFT
Übergaben der
Abschlusszeugnisse
für die 10. Klassen
und fürs Abitur

Seite 6

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, NeuhoF, Waldstadt, Dabendorf



Foto: Xxxxxx Xxxxx

VERTRAG UNTERZEICHNET: SCHULVERPFLEGUNG IN ZOSSEN GESICHERT

**Vertragsunterzeichnung der Stadt Zossen mit der WISAG
in der Großküche im Dabendorfer Kulturforum. V.l.n.r: Uwe Adler, WISAG
Regionalleiter Berlin Brandenburg, Christoph Buntzel, Geschäftsführer der
WISAG Care Catering; Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly und
stellvertretender Bürgermeister Robert Gottlick.**

Weitere Informationen auf Seite 6.



**Öffnungszeiten
für das Bürgerbüro**

Montag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr

Freitag Termine nach
Vereinbarung

Sonnabend 8 bis 12 Uhr
an jedem 1. und 3. Sonnabend
im Monat

**Telefonnummern
der Verwaltung**

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

IMPRESSUM
STADTBLATT STADT ZOSSEN

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

**Amtlicher und redaktioneller Teil
– verantwortlich:**
Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Connolly

Redaktion:
Sabine Leifeld, Michael Roch
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:
Alle Fotos: Stadt Zossen,
außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg
Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich
und wird kostenlos an die
Haushalte der Stadt Zossen verteilt.
Bei Versand sind die Portokosten
zu erstatten. Einige Exemplare
liegen für Sie im Bürgerbüro
der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint
am **29. August 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am **14. August 2026**.

PERSONALWECHSEL IN DER KÄMMEREI

Jörn Perlick geht, Sandra Reitz übernimmt kommissarisch

» Zum 1. August 2026 wird der Kämmerer der Stadt Zossen, Jörn Perlick, die Stadtverwaltung verlassen, um sich einer neuen beruflichen Aufgabe zu widmen. Die Leitung der Kämmerei übernimmt bis zur Neu-besetzung der Stelle kommissarisch seine bisherige Stellvertreterin Sandra Reitz. Die Stelle wird zeitnah öffentlich ausgeschrieben.

Jörn Perlick war seit November 2025 als Kämmerer der Stadt Zossen tätig und verantwortete in dieser Zeit insbesondere die Aufstellung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2026/2027, die Erstellung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie die finanzfachliche Begleitung zahlreicher kommunalpolitischer Entscheidungen.

„Die neue Tätigkeit in Schulzendorf bietet mir die Möglichkeit, künftig in meinem Heimatort zu arbeiten. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Ausschlaggebend war neben den kürzeren Wegen aber auch die Entwicklung der politischen Zusammenarbeit in Zossen. Die zunehmende Art des Umgangs in den politischen Gremien seitens der Rathaus-Kritiker hat eine sachorientierte und fachliche Arbeit aus meiner Sicht als Kämmerer immer stärker erschwert. Unter diesen Rahmenbedingungen sehe ich für mich persönlich keine Grundlage mehr, meine Aufgabe mit der notwendigen Professionalität und Überzeugung fortzuführen“, erklärt Jörn Perlick. Die Stadtverwaltung respektiert diese persönliche Entscheidung.

Sandra Reitz ist erfahrene Finanzexpertin

Mit Sandra Reitz übernimmt eine erfahrene und ausgewiesene Finanzexpertin die kommissarische Leitung der Kämmerei. Sie begleitet seit rund 30 Jahren die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Stadt Zossen, war an mehreren Haushaltssicherungs-



Sandra Reitz übernimmt ab 1. August 2026 kommissarisch die Leitung der Kämmerei.

konzepten maßgeblich beteiligt und verfügt über umfassende Kenntnisse der kommunalen Finanzverwaltung sowie der örtlichen Verwaltungs- und Entscheidungsstrukturen. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly erklärt dazu: „Mit Frau Reitz übernimmt eine außerordentlich erfahrene und fachlich hochkompetente Mitarbeiterin die Verantwortung für die Kämmerei. Sie kennt die finanzielle Situation der Stadt ebenso wie die Abläufe innerhalb der Verwaltung und der kommunalen Gremien. Dadurch ist gewährleistet, dass die Arbeit ohne Unterbrechung fortgeführt wird und die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt jederzeit gesichert bleibt.“

Für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich aus dem Personalwechsel keine Auswirkungen. Die ordnungsgemäße Wahrneh-

mung aller Aufgaben der Kämmerei sowie die kontinuierliche Steuerung der städtischen Finanzen sind sichergestellt. „Für die Bürgerinnen und Bürger ist mir eines besonders wichtig: Die Stadtverwaltung bleibt uneingeschränkt handlungsfähig. Die anstehenden Aufgaben werden weiterhin mit der gewohnten Professionalität wahrgenommen. Die notwendigen Schritte für eine Nachbesetzung und geordnete Übergabe werden unverzüglich eingeleitet“, so Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly.

Die Stadtverwaltung dankt Jörn Perlick für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen neun Monaten sowie für sein engagiertes Wirken im Dienst der Stadt Zossen. Für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünscht sie ihm alles Gute und viel Erfolg.

DOPPELHAUSHALT BESCHLOSSEN

Zossen stellt Weichen für starke Zukunft

» Die Stadt Zossen kann wichtige Zukunftsprojekte weiter vorantreiben: Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am 8. Juli 2026 im Kulturforum Dabendorf den Doppelhaushalt für die Jahre 2026 und 2027 mehrheitlich beschlossen. Mit dieser Entscheidung hat die Stadt einen wichtigen Schritt für ihre finanzielle Zukunft gemacht. „Unser Ziel ist klar: Wir sichern die finanzielle Stabilität der Stadt und investieren gleichzeitig dort, wo Zossen morgen noch lebenswerter wird“, betonte Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly. Die beschlossene Haushaltssatzung

kann nun gemeinsam mit dem Haushaltssicherungskonzept der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt werden.

Finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig sichern

Der Doppelhaushalt steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit den städtischen Finanzen. Gezielte Einsparungen, effizientere Verwaltungsabläufe und die konsequente Nutzung von Fördermitteln sollen die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig sichern. Gleichzeitig hält Zossen an wichtigen Zukunftsprojekten

fest. Dazu gehören die Sanierung der Kita Bummi, der Ausbau der Grundschule Zossen, die Modernisierung der ehemaligen Gesamtschule Dabendorf sowie die Nordumfahrung Dabendorf mit der Anbindung des Gewerbegebietes Zossen Nord.

Haushaltsplanung verbindet solide Finanzen mit wichtigen Investitionen

Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen greifen und sich die Haushaltslage in den kommenden Jahren schrittweise verbessern

wird.

„Wir handeln heute verantwortungsvoll, damit Zossen auch morgen handlungsfähig bleibt. Unser Anspruch ist es, notwendige Investitionen nicht aufzuschieben, sondern solide zu finanzieren und nachhaltig umzusetzen“, so Wiebke Şahin-Connolly.

Mit dem Doppelhaushalt setzt die Stadt Zossen ein klares Zeichen. Er verbindet solide Finanzen mit wichtigen Zukunftsinvestitionen und schafft die Voraussetzungen für nachhaltige Entwicklung und eine starke Zukunft.

VERBUNDEINSATZ IN ZOSSEN

Gewerbeamt Zossen deckt Verstöße auf

» Bei einem am 30. Juni 2026 in Zossen durchgeführten behördenübergreifenden Verbundeinsatz stellte das Gewerbeamt Zossen gemeinsam mit den Einsatzkräften des Zolls, der Landespolizei Brandenburg und dem Landkreis Teltow-Fläming zahlreiche Verstöße fest. Nun wurden erste Ergebnisse dieser Maßnahme bekannt:

- Von sechs überprüften Arbeitnehmern, die für sechs unterschiedliche Arbeitgeber tätig waren, wurden fünf nicht zur Sozialversicherung angemeldet.
- In zwei Fällen wurden Strafverfahren wegen des Verdachts des Leistungsbetruges eingeleitet.
- Weitere zwei Strafverfahren wurden wegen illegalem Aufenthalt und unerlaubter Erwerbstätigkeit eingeleitet, gegen die jeweiligen Arbeitgeber wird ebenfalls wegen illegaler Beschäftigung ermittelt.
- In fünf Fällen wurde vom Gewerbeamt der Stadt Zossen Verwaltungsverfahren wegen des Verdachts der unerlaubten sowie nicht ordnungsgemäß angezeigten Gewerbeausübung eingeleitet.
- Die Abfallwirtschaftsbehörde



Bei dem behördenübergreifenden Verbundeinsatz stellte das Gewerbeamt Zossen gemeinsam mit den Einsatzkräften des Zolls, der Landespolizei Brandenburg und dem Landkreis Teltow-Fläming zahlreiche Verstöße fest.

des Landkreises Teltow-Fläming stellte auf den kontrollierten Grundstücken mehrere umweltrechtlich relevante Sachverhalte fest. Hierzu zählen insbesondere Anhaltspunkte für eine nicht genehmigte und nicht zertifizierte Demontage von Fahrzeugen sowie unzulässige Ablagerungen verschiede-

ner Abfallarten wie Altfahrzeuge, Altreifen, Altöl, Sperrmüll und asbesthaltige Baustoffe.

- Die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Teltow-Fläming konnte Anhaltspunkte für mögliche baurechtswidrige Nutzungsänderungen sowie bauliche Veränderungen feststellen.

Im Zuge des Einsatzes konnte eine der illegal aufhältigen Personen gefasst werden, die bereits mit mehreren offenen Fahndungen und Alias-Personalien ausgeschrieben war, u.a. wegen Fahrens ohne gültige Fahrerlaubnis. Ertappt wurde der Mann ausgerechnet, als er mit einem Abschleppfahrzeug zum Einsatzort fuhr. Die Landespolizei hat hierzu die entsprechenden Ermittlungen übernommen.

Der Zoll ermittelt wegen des illegalen Aufenthaltes in Verbindung mit der unerlaubten Erwerbstätigkeit. Erste Hinweise und vor Ort durchgeführte Durchsuchungen lassen Rückschlüsse zu, dass der Mann mindestens seit einem Jahr täglich mit dem Fahrzeug unterwegs ist. Initiator des Verbundeinsatzes war die Stadt Zossen, der gleich mehrere Hinweise auf mögliche baurechtliche, umweltrechtliche und abfallrechtliche Verstöße sowie unerlaubter Gewerbeausübung im Gewerbegebiet vorliegen. Ziel des Einsatzes war eine umfassende Sachverhaltsaufklärung durch eine koordinierte Zusammenarbeit der beteiligten Behörden. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

ZWEI TAGE VOLLER BEGEGNUNG UND GEMEINSCHAFT:

Burgberg feierlich eröffnet

» Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde am 11. und 12. Juni die neue Begegnungsstätte auf dem Burgberg in Wündorf feierlich eröffnet. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Gäste sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung und den beteiligten Vereinen feierten gemeinsam die Fertigstellung eines der größten kommunalen Bauprojekte der vergangenen Jahre. In ihren Grußworten würdigten Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly, der Vorstandsvorsitzende Rolf von Lützwow und Vereinspräsident Marco Njammasch die große Bedeutung des neuen Hauses für Wündorf und die gesamte Stadt Zossen. Die barrierefreie Begegnungsstätte vereint künftig den Jugendclub Wündorf, die Volks-solidarität mit ihren Sportgruppen und den MTV Wündorf unter einem Dach und schafft damit einen modernen Treffpunkt für alle Generationen. Ein besonderer Dank galt den Fördermittelgebern, den beteiligten Planungsbüros und Bau-firmen, den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Stellvertretend wurden Projektleiter Marvin Lobenstein sowie Nadine Enderlein für die erfolgreiche Betreuung der Fördermittel besonders gewürdigt. Am Nachmittag sorgten ein Freundschaftsspiel gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Union Berlin, Musik und Tanz für beste Stimmung. Gekrönt



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly, MTV-Präsident Marco Njammasch und Vorstandsvorsitzender Rolf von Lützwow eröffneten die Feierlichkeiten.

wurde die Veranstaltung am Abend durch ein zehnminütiges Feuerwerk sowie einem gemeinsamen Public Viewings Norwegen gegen England. Höhepunkt des zweiten Eröffnungstages war die Einweihung der neuen Freizeitangebote mit zwei modernen Bowlingbahnen und elf Dartplätzen. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly und Vereinspräsident Marco Njammasch eröffneten die Anlagen symbolisch mit der ersten Bowlingkugel und dem ersten Dartpfeil. Der Tag stand ganz im Zeichen des Tags der offenen Tür. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und die Ange-

bote des Jugendclubs, der Volks-solidarität und des MTV Wündorf zu entdecken. Beim Kinder-Fußballturnier mit sechs Mannschaften setzte sich die erste Mannschaft des MTV Wündorf 1910 mit fünf Siegen und einem beeindruckenden Torverhältnis von 44:9 souverän durch. Das gelungene Eröffnungswochenende hat eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in der neuen Begegnungsstätte steckt. Mit dem Burgberg ist ein lebendiger Ort entstanden, der Sport, Jugend, Senioren und das Ehrenamt verbindet und das Gemeinschaftsleben in Wündorf nachhaltig stärken wird.



SCHULABSCHLUSS 2026

Beste Absolventinnen und Absolventen ausgezeichnet



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly wünschte allen Absolventinnen und Absolventen Mut, Zuversicht und viele gute Entscheidungen für ihren weiteren Lebensweg.



Für ihre herausragenden Abitur-Leistungen wurden Stine Schubert und Anna Diederich mit einer Auszeichnung des brandenburgischen Bildungsministeriums geehrt. Die Urkunden überreichte Schuldirektor Dirk Zobywalski.

Landes Brandenburg geehrt. Die Urkunden wurden vom Minister für Bildung, Jugend und Sport, Gordon Hoffmann, unterzeichnet.

Eine weitere, besondere Ehrung erhielt die Jahrgangsbeste Anna Diederich. Auf Vorschlag der Schulleitung wurde sie mit dem Abiturpreis 2026 der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) für ihre herausragenden Leistungen im Fach Mathematik ausgezeichnet.

Comenius-Oberschule

Wünsdorf – Jahrgangsstufe 10

1. Platz: Josephine Weimer
2. Platz: Maxine Charlotte Wegener und Asli Ecrin Yildirim
3. Platz: Maxim Leimann

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly freute sich über die Leistungen und den Erfolg aller Absolventinnen und Absolventen: „Ein erfolgreicher Schulabschluss ist das Ergebnis von Fleiß, Ausdauer und persönlichem Engagement. Die ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler haben mit ihren Leistungen ein besonderes Zeichen gesetzt. Gleichzeitig gratuliere ich allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein. Ich wünsche ihnen Mut, Zuversicht und viele gute Entscheidungen für Ihren weiteren Lebensweg – ganz gleich, ob sie eine Ausbildung beginnen, studieren oder neue berufliche Wege einschlagen. Mein besonderer Dank gilt auch den Lehrkräften, den Familien und allen, die die Schülerinnen und Schüler begleitet und unterstützt haben“, sagte die Bürgermeisterin.

Die Stadt Zossen gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg viel Erfolg, Gesundheit und persönliches Glück!

» Für zahlreiche Schülerinnen und Schüler in Zossen gingen in den vergangenen Tagen wichtige Schuljahre zu Ende. Im feierlichen Rahmen wurden die Abschlusszeugnisse der 10. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule Dabendorf und der Comenius-Oberschule Wünsdorf sowie die Abiturzeugnisse der Geschwister-Scholl-Schule Dabendorf überreicht. Den Auftakt bildete am Freitag, dem 26. Juni, die Zeugnisübergabe der 10. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule im Kulturforum Dabendorf. Einen Tag später feierte dort der Abiturjahrgang seinen erfolgreichen Schulabschluss. Am Freitag, dem 3. Juli, erhielten schließlich die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Comenius-Oberschule Wüns-

dorf ihre Abschlusszeugnisse im Dorfgemeinschaftshaus Wünsdorf.

Für die musikalische Gestaltung der beiden Veranstaltungen in Dabendorf sorgte die Schülerband der Geschwister-Scholl-Schule. Mit Können und Schwung führte sie das Publikum durch das Programm und trug erheblich zur festlichen Atmosphäre bei. Einen denkwürdigen Höhepunkt erlebten die Gäste der Abiturfeier, als Lehrerinnen und Lehrer ihre Abiturientinnen und Abiturienten mit einem live vorgetragenen musikalischen Ständchen überraschten.

Anerkennung für besondere Leistungen

Traditionell würdigte die Stadt Zossen bei allen drei Feierstun-

den die jeweils drei besten Absolventinnen und Absolventen der Jahrgänge. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly überreichte ihnen als Anerkennung für ihre hervorragenden schulischen Leistungen Präsente.

Geschwister-Scholl-Schule

Dabendorf – Jahrgangsstufe 10

1. Platz: Lina Laurisch
2. Platz: Sophia Kaufmann
3. Platz: Romy Laurisch

Geschwister-Scholl-Schule

Dabendorf – Abitur

1. Platz: Anna Diederich
2. Platz: Stine Schubert
3. Platz: Constantin Schubbel

Anna Diederich und Stine Schubert mit ihrem Notendurchschnitt von jeweils 1,0 wurden mit einer Auszeichnung des

VERTRAG UNTERZEICHNET

Schulverpflegung gesichert

» Ein wichtiger Meilenstein für die Stadt Zossen: Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 8. Juli wurde der Konzessions- und Dienstleistungsvertrag mit der WISAG Care Catering GmbH für den Betrieb der Großküche im Kulturforum Dabendorf unterzeichnet.

Mit der Vertragsunterzeichnung starten nun die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme der Küche. Ziel ist es, die Versorgung der Schulen pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres sicherzustellen.

Bürgermeisterin

Wiebke Şahin-Connolly:

„Wir freuen uns, mit der WISAG einen leistungsfähigen Partner gefunden zu haben. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung ist die Schulverpflegung zum Beginn des neuen Schuljahres gesichert.“

Auch die WISAG betont ihre Rolle als verlässlicher Partner für Schulen und Schulträger und blickt auf eine langfristige Zusammenarbeit mit der Stadt Zossen. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte und eine erfolgreiche Inbetriebnahme der Großküche!



Foto: Stadt Zossen

Vertragsunterzeichnung der Stadt Zossen mit der WISAG in der Großküche im Dabendorfer Kulturforum.

V. l. n. r.: Uwe Adler, WISAG Regionalleiter Berlin Brandenburg, Christoph Buntzel, Geschäftsführer der WISAG Care Catering; Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly und stellvertretender Bürgermeister Robert Gottlick.

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Während der Sommerferien in Brandenburg vom 9. Juli bis 22. August 2026 pausieren die politischen Gremien der Stadt Zossen. In diesem Zeitraum sind keine Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder ihrer Ausschüsse geplant.

Die erste planmäßige Sitzung nach der Sommerpause ist die Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung, Wirtschaft, Energie und Umwelt (BBWEU). Sie findet am Mittwoch, 9. September 2026, um 19 Uhr im Kulturforum Zossen statt.

Die aktuellen Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentlichen Unterlagen sind jederzeit auf der Webseite der Stadt Zossen einsehbar unter: www.zossen.de/politik/.



NEUE POSTFILIALE ERÖFFNET

„Zossener Paketstübchen“ hat Betrieb aufgenommen



Freuten sich über die Eröffnung des „Zossener Paketstübchens“: DHL-Vertriebsmanager David Kniesigk, Marc Lampe, Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly, Geschäftsinhaberin Christina Lampe, Wirtschaftsförderer Dirk Kommer und Herr Iset von der DHL.

» Seit dem 1. Juli 2026 steht den Bürgerinnen und Bürgern in Zossen wieder eine Postfiliale zur Verfügung. Das „Zossener Paketstübchen“ in der Bahnhofstraße 16 hat offiziell eröffnet und bietet ab sofort die Dienstleistungen der Deutschen Post und DHL an.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly und Wirtschaftsförderer Dirk Kommer der Betreiberin Christina Lampe persönlich. Mit einer Grünpflanze als Sinnbild für Wachstum, Beständigkeit und ein gedeihendes Geschäft wünschten sie einen erfolgreichen Start: „Mit der Eröffnung des Zossener Paketstübchens ist die Postversorgung in unserer Innenstadt weiterhin gut gestellt. Damit wird ein weiterer wertvollen Beitrag zur Nahversorgung geleistet. Für den Start wünsche ich Ihnen viel Erfolg!“, so die Bürgermeisterin.

Das Geschäft befindet sich in der Eröffnungsphase noch in der Einarbeitungsphase, deshalb sollten die Kundinnen und Kun-

den insbesondere zu Beginn etwas Geduld mitbringen. Christina Lampe bittet um Verständnis: „Unser Ziel ist es, die Abläufe schnell einzuarbeiten, damit der Service schon bald reibungslos funktioniert“. Nach und nach sollen außerdem auch regionale Produkte angeboten werden – und, so die Betreiberin augenzwinkernd, „der beste Kaffee der Stadt“.

Öffnungszeiten:

Postfiliale 557
„Zossener Paketstübchen“
Bahnhofstraße 16 /
Friesenstraße, 15806 Zossen

Montag:
9 – 12 Uhr / 14 – 19 Uhr
Dienstag:
9 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Mittwoch:
9 – 12 Uhr
Donnerstag:
9 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag:
9 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Samstag:
9 – 12 Uhr

ANZEIGE

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

www.sielmann-stiftung.de/testament

THEATERGRUPPE DER GESCHWISTER-SCHOLL-GESAMTSCHULE BEGEISTERT MIT „ANDORRA“

Brücke in die Gegenwart



Mit ihrer Inszenierung von Max Frischs Bühnenklassiker „Andorra“ begeisterte die Theatergruppe der Geschwister-Scholl-Schule das Publikum.

» Mit einer ebenso anspruchsvollen wie tief berührenden Inszenierung brachte die Theatergruppe der Geschwister-Scholl-Gesamtschule Zossen am 1. Juli 2026 eine Adaption von Max Frischs Schauspiel „Andorra“ auf die Bühne des Kulturforums Dabendorf. Rund 250 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Aufführung, die mit Stading Ovationen endete. Unter Leitung der Lehrerin Frau Jahn hatten die Schülerinnen und Schüler seit Beginn des Schuljahres intensiv an der Inszenierung gearbeitet. Dabei beließen sie es nicht bei einer klassischen Aufführung des 1961 uraufgeführten Dramas. Vielmehr entstand eine eigenständige Adaption, die das Original mit selbst entwickelten Szenen aus der heutigen Lebenswirklichkeit verband.

Geschichte in der Geschichte

Im Mittelpunkt des Originals steht Andri, der von seinem Pflegevater als jüdisches Kind ausgegeben wird und unter den Vorurteilen der Andorraner leidet. Max Frisch macht in seinem Stück eindringlich sichtbar, wie Ausgrenzung, Zuschreibungen und Vorurteile einen Menschen prägen und schließlich in einer

tragischen Katastrophe münden: Andri wird abgeführt und erschossen.

Diese Geschichte verband die Theatergruppe mit einer zweiten Erzählebene. Eine Schülerin kommt neu an eine Schule und wird von ihren Mitschülerinnen ausgegrenzt, weil sie als fremd und anders wahrgenommen wird. Ihre Mutter gibt ihr Frischs „Andorra“ zu lesen – in der Hoffnung, dass sie sich in der Geschichte wiederfindet. Ein Erzähler-Trio führte als verbindendes Element zwischen beiden Ebenen durch den Abend.

Die Inszenierung machte deutlich, dass das, was heute als Mobbing bezeichnet wird, schon lange existiert – lange bevor es dafür einen Begriff gab. Das Bühnenbild, unter anderem mit der Szenerie in „Josef's Bar“, unterstützte den Wechsel zwischen den verschiedenen Handlungsebenen.

Musik und Bühnenbild setzen zusätzliche Akzente

Auch musikalisch erhielt die Aufführung eine eigene Handschrift. Die Schulband steuerte den eigens komponierten und getexteten Song „Wir sind mehr als Vorurteile“ bei und unterstrich damit die zentrale Bot-



Auch nach über sechzig Jahren hat das Schauspiel nichts von seiner Aktualität verloren.

schaft des Abends. Während Frau Jahn gemeinsam mit der Theatergruppe das Stück entwickelte und einstudierte, gestaltete der Kurs von Lehrerin Frau Wille das Bühnenbild und die Requisiten. So entstand eine Inszenierung, bei der Schauspiel, Musik und Bühnenbild organisch ineinandergriffen.

Ein Abend mit nachdenklichem Beginn und hoffnungsvollem Schluss

Im Gegensatz zum tragischen Ende des Originals entschied sich die Theatergruppe bewusst für einen hoffnungsvollen Abschluss der Gegenwartsgeschichte. Die Schülerin sucht das Gespräch mit ihren Mitschülerinnen, Missverständnisse werden ausgeräumt und Vorurteile überwunden. Damit schlug die Inszenierung den Bogen von Max Frischs zeitloser Warnung hin zu der Frage, wie Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt heute gelingen können. Schulleiter Dirk Zoywalski würdigte in einer kurzen Ansprache die Leistung aller Beteiligten und zeigte sich stolz auf das, was die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf die Bühne gebracht hatten. Als Überraschung und Dankeschön erhielten alle

Mitwirkenden – ebenso wie die Mitglieder der Theatergruppe des vergangenen Jahres – zum Abschluss ein Eis.

„Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass Theater weit mehr sein kann als Unterhaltung. Mit ihrer eigenen Interpretation von „Andorra“ haben sie ein zeitloses Thema auf kluge und berührende Weise in unsere Gegenwart übertragen. Das verdient große Anerkennung.“, betonte Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly.

Mit ihrer Inszenierung bewies die Theatergruppe nachdrücklich, dass ein sechzig Jahre altes Schauspiel nichts von seiner Aktualität verloren hat. Die Verbindung von Max Frischs Werk mit den Erfahrungen junger Menschen von heute machte den Theaterabend zu einem nachdrücklichen Plädoyer gegen Vorurteile und für ein respektvolles Miteinander.

Abgerundet wurde das Theater-Event von einer Ausstellung mit Werken der Schülerinnen und Schüler zum Thema im Foyer des Kulturforums.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diesen einzigartigen Kulturgenuss!

VERANSTALTUNGEN 2026 IN ZOSSEN

25.07.2026

14.00 – 22.00 Uhr
Strandfest in NeuhoF
Strandbad NeuhoF, Seepromenade 14, Zossen GT NeuhoF

20.00 – 02.00 Uhr
3DJs Open Air
Strandbad Wünsdorf, Wünsdorfer Seestraße, Zossen, OT Wünsdorf

25./26.07.2026

Verbandssiegerausstellung
Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße 13, Zossen GT Dabendorf

26.07.2026

07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt am Bürgerhaus Wünsdorf
Außengelände am Bürgerhaus Wünsdorf, Zossen OT Wünsdorf

01.08.2026

14.00 – 01.00 Uhr
Heimatfest Nunsdorf
Dorfplatz, Zossen OT Nunsdorf

18.00 – 02.00 Uhr
Beachparty / Sommerfest / Konzert am See
Wasserskipark Zossen, Schünower Straße 19, Zossen OT Horstfelde

08.08.2026

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz, Zossen

Sommerfest Campingfreunde e. V.
Campingplatz Kallinchen, Seestraße 17, Zossen OT Kallinchen

08./09.08.2026

Sa, 14.00 – 01.00 Uhr
So, 11.00 – 17.00 Uhr
Wünsdorfer Strandfest
Strandbad Wünsdorf, Wünsdorfer Seestraße, Zossen OT Wünsdorf

13. – 16.08.2026

Fr, 17.00 – 22.00 Uhr
Sa, 15.00 – 22.00 Uhr
So, 11.00 – Abreise

VW Bus Festival
Auto Treffen Camping, Feldstraße, Zossen OT Schöneiche

15.08.2026

14.00 – 18.00 Uhr
Kunstgewerbemarkt
Innenhof u. Bullenstall ZossenhoF

20.08.2026

14.30 – 19.00 Uhr
Blutspende
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, Zossen OT Wünsdorf

29.08.2026

08.00 – 18.00 Uhr
9. Reit- und Springturnier Glienick
Reitsportanlage Nico Puls, Jühnsdorfer Straße 15 b, Zossen OT Glienick

30.08.2026

08.30 Uhr
Kallinchen-Triathlon
Strandbad Kallinchen, Am Strandbad, Zossen OT Kallinchen

11.00 – 16.00 Uhr
Frühschoppen mit Blasmusik
Gartenstraße, Zossen OT Horstfelde

07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt
Außengelände am Bürgerhaus Wünsdorf, Bürgerhaus 1, Zossen OT Wünsdorf

04./05.09.2026

Weinfest in den Höfen

05.09.2026

14.00 – 24.00 Uhr
Weinfest auf dem RathausoF
RathausoF, Marktplatz 20, Zossen

05.09.2026

Lichterfest mit Feuerwerk in Zesch
großer Badestrand

06.09.2026

07.00 – 17.00 Uhr
Trödelmarkt Glienick
Dorfgemeinschaftshaus Glienick & Vorplatz, Dorfaue 26, Zossen OT Glienick

05.09 – 06.09.2026

Fischerfest in Kallinchen
Am Strandbad 9, Zossen OT Kallinchen

12.09.2026

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
Kirchplatz, Zossen

12.09.2026

Start: 13.00 Uhr
33. Dabendorfer Herbstlauf
Start & Ziel: Sportforum Dabendorf, Zossen GT Dabendorf

12.09. / 13.09.2026

Wasserturm Kulturtag
Wasserturm, Gerichtstraße 40A, Zossen

19.09.2026

14.00 – 17.00 Uhr
Trödelmarkt
Dorfgemeinschaftshaus und Dorfplatz, Zossen OT Horstfelde

20.09.2026

07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt am Bürgerhaus Wünsdorf
Außengelände am Bürgerhaus Wünsdorf, Bürgerhaus 1, Zossen OT Wünsdorf

20.09.2026

World Cleanup Day
in den teilnehmenden Ortsteilen

23.09.2026

15.30 – 19.30 Uhr
Blutspende
Goetheschule Grundschule Zossen, Gerichtstraße 39, Zossen

26.09.2026

12.00 – 01.00 Uhr
Dabendorfer Sommer- & Schützenfest
Dorfanger, Zossen GT Dabendorf

01.10.2026

Puppentheater
Bürgerhaus Wünsdorf, Bürgerhaus 1, Zossen OT Wünsdorf

02.10.2026

19.00 Uhr
Herbstfeuer in Schünow
Am Feuerwehrgerätehaus, Weg nach Mellensee 5, OT Schünow

03.10.2026

18.00 Uhr
Herbstfeuer in Zesch am See
Dorfplatz, Zossen GT Zesch am See

17.00 Uhr
Kaleidoskop Filmvorführung Docs On Tour
Hauptstraße 27, Zossen OT Kallinchen

Herbstfest Campingfreunde e. V.
Campingplatz Kallinchen, Seestraße 17, Zossen OT Kallinchen

04.10.2026

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt am Erntedank-Sonntag
Kirchplatz, Zossen

10.00 – 17.00 Uhr
Gemeinwohlfest
Marktplatz Zossen, Zossen

10.10.2026

18.00 – 02.00 Uhr
Oktoberfest Horstfelde
Festplatz, Zossen OT Horstfelde

07.00 – 16.00 Uhr
Rad-Crossrennen in Zossen
Areal Zossener Weinberge

22.10.2026

14.30 – 19.00 Uhr
Blutspende
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, Zossen OT Wünsdorf

GESUNDHEIT IM MITTELPUNKT

Sommerfest der Kita „Haus der kleinen Füße“

» Das weitläufige Außengelände der Kita „Haus der kleinen Füße“ in Wünsdorf verwandelte sich am 1. Juli in einen belebten Marktplatz voller Spiel, Spaß und Bewegung. Unter dem Motto „Gesunde Kindheit – Gemeinsam stark und munter“ hatte das Team der Einrichtung mit Unterstützung vieler engagierter Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft ein Sommerfest auf die Beine gestellt, das bei Kindern wie bei den Erwachsenen sehr gut ankam. Trotz des wechselhaften Wetters herrschte

auf dem Gelände den ganzen Nachmittag über reges Treiben. An zahlreichen Mitmach- und Aktionsstationen konnten die Kinder spielen, sich ausprobieren und dabei ganz nebenbei erfahren, wie Bewegung, gesunde Ernährung und Zahnpflege zu einem gesunden Aufwachsen beitragen.

„Wir möchten zeigen, wie zum Beispiel Bewegung, ausgewogene Ernährung sowie bewusste Zahnpflege zu einer gesunden Kindheit beitragen können“, erklärte das Leitungsteam der Kita um Leiterin Ines Gülzow.

Ein besonderer Anziehungspunkt waren das Drehleiterfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wünsdorf. Die Kameraden waren mit ihrer großen Drehleiter vor Ort und beantworteten geduldig die vielen Fragen der kleinen und großen Besucherinnen und Besucher. Auch die Polizei sorgte für Begeisterung: Einmal in einem echten Streifenwagen sitzen zu dürfen, das war für viele ein besonderes Erlebnis, das sich nicht jeden Tag bietet.

Neben den Kindern waren auch zahlreiche Eltern, Großeltern



Nicht die Weihnachtsbäckerei, sondern die Kekswerkstatt war beim Sommerfest einer der Anlaufpunkte.

und weitere Familienangehörige gekommen, um gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl war mit einem vielfältigen Angebot ebenfalls bestens gesorgt.

Auch Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly ließ es sich nicht nehmen, das Sommerfest zu besuchen. „Man spürt sofort, wie viel Herzblut in diesem Fest steckt. Die vielen Angebote, die fröhlichen Kinder und das große Engagement des Kita-Teams und der Familien machen deutlich, dass die Kita ‚Haus der kleinen Füße‘ ein Ort des Miteinanders ist“, fasst die Bürgermeisterin ihre Eindrücke zusammen. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Kita „Haus der kleinen Füße“ sowie den vielen Eltern und Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Das Fest zeigte eindrucksvoll, dass gemeinsames Erleben oft der beste Weg ist, Gesundheit, Gemeinschaft und Freude miteinander zu verbinden.



Aktuelle Stellenangebote Standort: Mittenwalde

Projektmonteur m/w/d
unbefristet ; Vollzeit

Elektriker m/w/d
unbefristet ; Vollzeit

Lagerist m/w/d
unbefristet ; Vollzeit

**Mitarbeiter
Containervorbereitung m/w/d**
unbefristet ; Vollzeit

Arbeitszeiten:
• Montag - Freitag
• Nur Tagschicht

Sicherer Arbeitsplatz
Pünktliche Lohnzahlung
Gesundheits- & Arbeitsschutz

JETZT BEWERBEN!

www.algeco.de/karriere



algeco

0160 / 977 55 883
tanja.ludwig@algeco.com

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile
bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.



Vertrauensmann
Stefan Alisch
Clauertstr. 33
15806 Zossen
Mobil 0176 41937362
stefan.alisch@HUKvm.de



WANDERN IN DER REGION

190 Wandernde meistern den 5. Tag der Baruther Linie

» Die Baruther Linie bleibt ein Publikumsmagnet für Naturfreunde und Wanderbegeisterte. Beim 5. Tag der Baruther Linie am 21. Juni 2026 machten sich insgesamt 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg, um den Regionalwanderweg zwischen Blankenfelde-Mahlow und Baruth/Mark zu erkunden. Organisiert vom Tourismusstammtisch Teltow-Fläming konnten die Wandernden zwischen unterschiedlichen Strecken wählen. Angeboten wurden die 29,5 Kilometer lange Selbstläufer-Tour ab Baruth/Mark, die Langläufer-Tour über 21,5 Kilometer ab Blankenfelde, die Mit(t)-Läufer-Tour über 16 Kilometer ab Rangsdorf, die Einsteiger-Tour über zehn Kilometer ab Wünsdorf-Waldstadt sowie die familienfreundliche Pfadfinder-Tour mit Rätselspaß über 6,5 Kilometer ab Dabendorf. Die Touren folgten der rot-weißen Markierung der Baruther Linie und führten sternförmig nach Zossen. Sowohl individuell wandernde Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch Gruppen mit erfahrenen Wanderführ-



Insgesamt 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich am 5. Tag der Baruther Linie auf den Weg.

rerinnen und Wanderführern des Tourismusstammtisches nutzten die Gelegenheit, die abwechslungsreiche Landschaft entlang des Regionalwanderwegs kennenzulernen.

Gemeinsamer Ausklang im „Weißen Schwan“

Ziel aller Touren war der „Weiße Schwan“ in Zossen. Dort warteten Grillgerichte, vegetarische Speisen und erfrischende Getränke auf die Wandernden.

Nach den sportlichen Leistungen bei sommerlicher Hitze und zeitweiligen Regenschauern bot das Ziel einen gelungenen Rahmen für Begegnungen und Gespräche. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly nahm selbst an der Tour von Dabendorf nach Zossen teil. Gemeinsam mit Marion Pods vom Tourismusstammtisch Teltow-Fläming gratulierte sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Ziel und überreich-

te die traditionellen Kristall-Medaillen aus Glashütte. „Die Baruther Linie verbindet Bewegung mit Naturerlebnis und Gemeinschaft. Dass sich trotz der anspruchsvollen Wetterbedingungen 190 Menschen auf den Weg gemacht haben, zeigt die große Begeisterung für unsere Region und ihre Wanderwege. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie den vielen Ehrenamtlichen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben“, sagte Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly.

Vorfreude auf die sechste Auflage

Die positive Resonanz der Teilnehmenden und die erneut hohe Beteiligung machen deutlich, welchen Stellenwert die Baruther Linie inzwischen für den Wandertourismus in der Region besitzt. Die Organisatoren zeigten sich daher bereits nach Abschluss der Veranstaltung optimistisch und freuen sich gemeinsam mit den Wanderfreunden auf die sechste Auflage im kommenden Jahr.

ANZEIGEN



Hauskrankenpflege THIEKE GmbH
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften

Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

SAGAR  

Indisches Restaurant
inkl. Cocktail Bar

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen
Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087
Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
Di–So 11.00–22.00 Uhr
www.restaurant-sagar-zossen.de

AUSSER-HAUS-VERKAUF



Aus Leidenschaft
original indisch kochen und
in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.

Tagesgerichte
ab 8,90 Euro
Di–Fr
11–16 Uhr

PARTYMEILE AM DORFANGER

Dorffest in Glienick lockte viele Besucher an

» Das Dorffest auf dem Dorfanger in Glienick ist eine liebe Tradition und erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Trotz regnerischer Stunden am Nachmittag ließen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher am 4. Juli die gute Laune nicht verderben und freuten sich, dass das Fest bei freundlicherem Wetter weiterging.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte den ganzen Tag über für Unterhaltung. Besonders die Kinder kamen an den vielen Spiel- und Mitmachstationen auf ihre Kosten. Zu den beliebtesten Attraktionen gehörte ein „Geschicklichkeitsbagger“,



Ein abwechslungsreiches Programm sorgte den ganzen Tag über für Unterhaltung.

mit dem ein Pendelgewicht aus einer Röhre möglichst präzise in eine andere umgesetzt werden musste – eine Aufgabe, die Fingerspitzengefühl verlangte und bei den Gästen gut ankam.

Auch die Feuerwehr sowie die Vereine präsentierten sich und trugen mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes bei. Der Kuchenbasar mit zahlreichen selbst gebackenen Spezialitäten

fand wie stets großen Zuspruch. Im großen Festzelt sorgte am Nachmittag das Ludwigsfelder Blasorchester mit traditioneller Blasmusik für den passenden musikalischen Rahmen. Am Abend übernahm die Band Beatcover 21 die Bühne und begeisterte das Publikum mit Live-Musik und Tanz. Ein weiterer Höhepunkt war die Ausstellung „Bilder einer längst vergessenen Zeit“ im Dorfgemeinschaftshaus. Historische Fotografien aus Glienick und den Nachbarorten wurden aktuellen Ansichten gegenübergestellt und machten den Wandel der Region eindrucksvoll sichtbar.

LINDENBLÜTENFEST

Traumhochzeit und gute Stimmung in Lindenbrück

» Regen zum Start, beste Stimmung bis zum Schluss: Das Lindenblütenfest 2026 war ein voller Erfolg! Ein kräftiger Sommerregen hatte die Gäste des Lindenblütenfestes am 20. Juni in Lindenbrück begrüßt. Doch das Wetter konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Unter dem Motto „Traumhochzeit“ wurde gemeinsam gefeiert bis in die Abendstunden.

Hochzeit für einen Tag

Passend zum Motto standen symbolische Trauungen auf dem Programm: Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly traute das Traumpaar Nadine und Norman in einer unterhaltsamen Zeremonie vor zahlreichen Gästen. Auch wenn die Trauung natürlich nicht rechtswirksam war, sorgte sie für reichlich Applaus. Etliche andere Paare nutzten die Gelegenheit, „Eheleute“ für einen Tag zu sein. Ein weiterer Höhepunkt war die Modenschau entlang der zum Laufsteg umgestalteten Straße. Passend zum Festmotto wurden dort festliche und moderne Hochzeitskleider präsentiert, die bei



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly, Vereinsvorsitzende Andrea Voltz und Ortsvorsteher Uwe Voltz eröffneten gemeinsam das Lindenblütenfest.

den Besucherinnen und Besuchern für großen Applaus sorgten.

Kuchen, Gespräche und Begegnungen

Ein beliebter Treffpunkt war einmal mehr der Kuchenbasar des Vereins Mühlenfließ e. V. Die große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen stammte von engagierten Frauen aus Lindenbrück, Zesch und Funkenmühle. Für interessante Einblicke sorgte auch Andrea Voltz, Vorsitzende des Vereines Am Mühlenfließ. Sie sprach mit langjährigen Ehepaaren über ihre Erfahrungen und fragte nach den kleinen und großen Rezepten für eine lange

Ehe. Die Antworten reichten von Humor über Geduld bis hin zu gemeinsamen Interessen.

Fest für die ganze Familie

Für Kinder wurden zahlreiche Mitmachangebote vorbereitet. Kinderschminken, Bastelstationen, verschiedene Spiele, Hüpfburgen, ein Trampolin und eine Seifenblasenshow sorgten den ganzen Nachmittag über für Unterhaltung. Auch Erwachsene und Familien kamen auf ihre Kosten. Bei verschiedenen Spielen mit attraktiven Preisen waren Geschick, Wissen und Teamgeist gefragt. Die Fotostation und der festlich gestaltete Trau-Pavil-

ion boten zudem beliebte Motive für Erinnerungsfotos.

Für die passende musikalische Begleitung sorgte DJ Ralf, der den ganzen Nachmittag über für Sommerfest-Stimmung auf dem Festgelände sorgte. Und so war am Ende des Tages klar: Ein bisschen Regen gehört manchmal dazu – gute Stimmung aber auch. „Das Lindenblütenfest hat wieder gezeigt, wie viel Engagement und Ideenreichtum in unseren Ortsteilen steckt. Trotz des Wetters haben viele Menschen mit angepackt und für eine tolle Atmosphäre gesorgt. Genau solche Feste bringen die Menschen zusammen“, sagte Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly.



Für Genussmomente sorgte der beliebte Kuchenbasar des Vereins Am Mühlenfließ e. V.

FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT

Von Plaudernachmittag bis PC-Unterstützung



► **24.08. | 10.30 – 12 Uhr**
Begegnungscafé
Anmeldung: Tel. 0179/3728630

► **03./13.08. | 14 – 16 Uhr**
Plaudernachmittag
für alle Interessierten

► **12.08. | 8.30 – 10 Uhr**
Seniorenfrühstück
Kosten 5 €, Anmeldung:
Tel. 0159/06687628

► **13./27.08. | 15 – 18 Uhr**
Spielesachmittag für alle

► **14./28.08. | 15 – 18 Uhr**
Handarbeitsgruppe „Stricken, Sticken, Häkeln & Co.“ und „Nähen“ mit Ute und Jacqueline

► **jeden 2. und 4. Donnerstag | 14 – 16 Uhr | Fit für Handy und PC**

► **jeden Mittwoch | 14 – 17 Uhr**
Kreativnachmittag für Klein und Groß

INFO

Weitere Infos auf unserer homepage www.familienzentrum-kleeblatt.de.



Anmeldungen zu unseren verschiedenen Angeboten können direkt an info@familienzentrum-zossen.de oder telefonisch unter 0176 43139549 erfolgen.

SICHERHEITSTAG 2026

Mehr als 400 Besucher bei gelungener Veranstaltung

» Mehr als 400 Besucher haben am Samstag, dem 4. Juli, den Sicherheitstag 2026 auf dem Zosener Marktplatz und im Familienzentrum „Kleeblatt“ besucht. Die vom Familienzentrum „Kleeblatt“ und der GAG Klausdorf gGmbH organisierte Veranstaltung bot zahlreiche Mitmachaktionen und Informationen rund um das Thema Sicherheit. Besonders beliebt waren die Fahrradcodierung, die Mitmachstation der Kinderfeuerwehr Wahlsdorf sowie die Vorführungen von Polizei, DRK, Ret-

tungsdienst und Wasserrettung. Ergänzt wurde das Programm durch viele Angebote für Familien sowie ein abwechslungsreiches Catering. Die Veranstalter bedankten sich bei allen Helfern, Vereinen, Sponsoren und Einsatzkräften sowie bei den zahlreichen Gästen. Der Sicherheitstag habe erneut gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Ehrenamt für die Region sind. Nach dem großen Erfolg laufen bereits die Planungen für den Sicherheitstag 2027.



ABENDSPAZIERGANG



Quartiersprojekt gegen Einsamkeit – „Zusammen ist man weniger allein“

» Einsamkeit ist weder an ein bestimmtes Alter noch an eine bestimmte Lebenslage gebunden, es kann jede und jeden zu jeder Zeit treffen. Das Gefühl der Einsamkeit entsteht, wenn man sich mehr oder passendere soziale Kontakte wünscht, als man tatsächlich hat. Einsamkeit zählt zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Einsamkeit soll so gesundheitsschädlich sein, wie 15 Zigaretten am Tag zu rauchen.



Gemeinsam sind die Teilnehmenden schnell ins Gespräch und ins Lachen gekommen.

Gemeinsame Spaziergänge als Mittel gegen Einsamkeit

Die gemeinsamen Spaziergänge des FaBB (Familien Begegnungs- und Bildungsort) Wünsdorf sind ein wirksames Gegenmittel: Alle Interessierten sind eingeladen, gemeinsam unterwegs zu sein. Einmal am Nachmittag und einmal am Abend in jedem Monat gibt es diese Spaziergänge. Daran haben sich bereits einige Bekannschaften für weitere Aktivitäten entwickelt. Die Nachmittags-Spaziergänge enden oft mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einer angeregten Plauderstunde.

Teilnehmenden ins Gespräch und ins Lachen gekommen – Aktivitäten, die man gerne mal machen möchte, aber nicht allein. Genau dazu kann man sich in diesen Runden verabreden und aktiv etwas für sein persönliches Wohlergehen tun.

Der nächste Abendspaziergang findet am 16.07.2026 statt. Treff ist um 17:30 Uhr am Bürgerhaus in Wünsdorf.

INFO

Familien Begegnungs- und Bildungsort FaBB Wünsdorf
Petra Langner
Telefon: 033702/60814
mobil: 0173/2389606
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

Ausflug zum Strandbad Wünsdorf

Der jüngste Abendspaziergang führte am 18. Juni 2026 zum Wünsdorfer Strandbad. Gemeinsam bei einem Getränk sind die

BLUTSPENDE 2026

Termine DRK im Stadtgebiet Zossen



Donnerstag | 20.08.2026 | 14:30–19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Mittwoch | 23.09.2026 | 15:30–19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen

Donnerstag | 22.10.2026 | 14:30–19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Dienstag | 24.11.2026 | 15:30–19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen

Donnerstag | 17.12.2026 | 14:30–19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

MIT DEM FABB UNTERWEGS

Ausflug ins Kloster Alexanderdorf

» Am 24. und 25.06.2026 führte die Aktiven des FaBB (Familien Begegnungs- und Bildungsort) der Weg nach Kummersdorf-Alexanderdorf. Dort besuchten sie das Kloster und den dazugehörigen Klostergarten. Schwester Johanna empfing die Besucher herzlichst und gab einen Einblick in das Leben im Kloster und deren Geschichte. Das Kloster Alexanderdorf – Benediktinerinnenabtei St. Gertrud ist ein Frauenkloster. Dort leben und arbeiten zurzeit 17 Nonnen und weitere unterstützende Mitarbeiter. Der ca. 5000 m² große Klostergarten liegt in der Klausur östlich des Hauptgebäudes und grenzt an einen kleinen Park zum Aufenthalt für die Schwestern. Der Nutzgarten mit ausdauernden und einjährigen Blumen, mit Gemüse, Salat, Obst sowie vielen Heil- und Gewürzkräutern dient dem Eigenbedarf des Klosters.

Heilpflanzenführung im Klostergarten

Der Klostergarten öffnete den Ausflüglern des FaBB sein Tor für eine höchst interessante Heilpflanzenführungen. Die Führung durch die Gärtnerin Frau Schmidt, Heilpraktikerin mit Spezialisierung auf Pflanzenheilkunde, dauerte etwa 1,5 Stunden. Dabei erfuhren die Besucher viel über die Grundlagen der biologischen Bewirtschaftung, lernten die Heilpflanzen kennen, die bei uns wachsen, und erfuhren, wofür sie Verwendung finden. Als Gäste des Klosters wurden sie auch zum Mittagsgebet eingeladen. Neben der Ruhe und Andacht war



Der Ausflug fand seinen Ausklang mit einem gemeinsamen Picknick.

auch die Freude über ein kühles Plätzchen groß. Der Ausflug fand seinen Ausklang mit einem gemeinsamen Picknick. Jeder aus der Gruppe hatte etwas mitgebracht, und so entstand schnell ein vielfältiges und köstliches Büfett. In Fahrgemeinschaften ging es dann wieder zurück nach Wünsdorf. Gemeinsam unterwegs sein, mit anderen aktiv sein – das wünschen sich viele Menschen. Das FaBB in Wünsdorf bietet dazu zahlreiche Angebote und leistet damit einen wertvollen Beitrag gegen Einsamkeit und soziale Isolation.

Im Herbst wird das FaBB wieder unterwegs sein, mal sehen, wo es dann hin geht!

INFO

Familien Begegnungs- und Bildungsort FaBB Wünsdorf
Petra Langner/Joyce Buschmann
Telefon: 033702/60814
mobil: 0173/2389606
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

BÜRGERHAUS WÜNSDORF – FAMILIENZENTRUM FABB

Aktuelles Programm



- **Kids-Treff**
dienstags 9 bis 11 Uhr
Kinder sind ab 2,5 Jahren

► **Krabbelgruppe**
mittwochs von 9 bis 12 Uhr,
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
für Kinder von 0 bis 3 Jahre

► **Yoga für Kids & Teens**
montags von 16:30 bis 19 Uhr

► **Yoga für Erwachsene**
mittwochs 16:30 bis 20 Uhr
Anmeldung: Sandra Stanelle
Telefon: 0172/939 46 79
E-Mail: frolleinyoga@gmail.com

► **Gemeinsam kreativ sein**
Montag | 03.08. | 14–16 Uhr
Kostenfrei! *Anmeldung erbeten*

► **Helferkreis**
mittwochs 15 bis 17 Uhr
E-Mail: c-senberg@t-online.de

► **Smartphone-Sprechstunde für Senioren** – Wir sind keine Fachleute, aber helfen, wo wir können. Jeden 2. Montag im Monat | 10.08.2026 | ab 13:00 Uhr

► **Trauerbegleitung**
Dienstag | 11.08. | 14 bis 15:30 Uhr
In einer geschützten Umgebung können sich Betroffene ihrem Gefühl der unaushaltbaren Trauer Ausdruck geben. Immer 2. Dienstag im Monat. *Bitte anmelden!*

► **Spielevormittag**
Wikingerschach/Rommé,
Mensch ärgere dich nicht, etc.
Mittwoch | 12.08.2026
ab 10:00 Uhr | Bürgerhaus
- **Selbsthilfe für Angehörige von psychisch Kranken/beeinträchtigten Menschen**
Gesprächsgruppe zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung | Mittwoch, 19.08.2026 | 17 bis 19 Uhr | Bürgerhaus in Wünsdorf | *Anmeldung bei Frau Pätzelt, Telefon 0176/27587340*

► **Abendspaziergang**
Gemeinsam zum Tagesausklang eine Runde drehen
Donnerstag | 20.8.2026 | 17:30 Uhr
Treff am Bürgerhaus Wünsdorf

► **Gemeinsamer Spaziergang**
Montag | 24.08.2026 | 10 Uhr
Treff am Bürgerhaus | 1,5 –2 Stunden Zeit mitbringen

► **Seniorenfrühstück**
„zusammen schmeckt es besser“, Findet erst am 16. September wieder statt.

Zusammen ist man weniger allein!

Beratung in sozialen Angelegenheiten, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Formularen usw. Termin vereinbaren!

INFO

Kontakt: Petra Langner
Telefon: 033702/60 814
Mobil: 0173/238 96 06
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

ANZEIGEN

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Sachverständiger für Grundstücksbewertung

Dipl.-Ing. Thomas Millgramm

Berliner Straße 27
15806 Zossen

Tel.: 03377 / 201 598 E-Mail: info@vermessung-millgramm.de
Fax: 03377 / 202 628 Internet: www.vermessung-millgramm.de

BRANDENBURGER LESESOMMER 2026 IN DER STADTBIBLIOTHEK ZOSSEN GESTARTET

Bürgermeisterin eröffnet Ferien-Leseaktion

» Mit einem symbolischen Bandschnitt hat Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly am 8. Juli den Brandenburg Lesesommer 2026 in der Stadtbibliothek Zossen eröffnet. Damit fiel der offizielle Startschuss für die beliebte Ferienaktion, die Kinder und Jugendliche dazu einlädt, in den Sommerferien spannende Geschichten zu entdecken und ihre Lesefreude zu fördern.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der 3. beziehungsweise 4. Klasse. In der eigens eingerichteten Lesesommer-Bibliothek stehen rund 400 Bücher aus unterschiedlichen Genres zur Auswahl.

Das Prinzip ist einfach: Ein Buch ausleihen, lesen und anschließend kurz darüber berichten – ob im persönlichen Gespräch, schriftlich, per E-Mail oder kreativ mit einem Comic, einer Foto-



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly schneidet das symbolische Band in der Stadtbibliothek durch und eröffnete damit den diesjährigen Lesesommer.

story oder einem Video. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel im Leselogbuch. Wer mindestens drei Bücher erfolgreich liest und vorstellt, erhält

ein Zertifikat sowie die Lese-Eins. Schülerinnen und Schüler aus Glienicke dürfen sich zusätzlich über einen Büchergutschein freuen.

Während des Lesesommers kann jeweils ein Buch gleichzeitig ausgeliehen werden. Nach dem Lesen sollte es möglichst zeitnah zurückgegeben werden. Falls ein Buch doch nicht den Geschmack trifft, kann es unkompliziert gegen ein anderes getauscht werden. Die Teilnahme am Brandenburger Lesesommer erfolgt ausschließlich über die Stadtbibliothek. Stempel können noch bis 29. August 2026, 13 Uhr, gesammelt werden. Den feierlichen Abschluss bildet die Zertifikatsübergabe am 5. September 2026 um 14 Uhr im Kulturforum Dabendorf.

Die Stadt Zossen lädt alle lesebegeisterten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, den Sommer mit spannenden Büchern zu verbringen und Teil des Brandenburger Lesesommers 2026 zu werden.

ANZEIGE

ERSTBEZUG

Wohnanlage „Zum Bahnhof“

Ihr neues Zuhause in Wünsdorf



25
moderne,
barrierearme
Wohnungen

Wohnanlage „Zum Bahnhof“
Zum Bahnhof 60
15806 Zossen/Wünsdorf

DIE WOHNUNGEN

- ✓ 20 barrierearme Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen
- ✓ 5 Wohnungen mit rollstuhlgerechtem Badezimmer
- ✓ Fahrstuhl bis ins Kellergeschoss
- ✓ Balkon zu jeder Wohnung
- ✓ Bodentiefe Fenster sorgen für lichtdurchflutete Räume
- ✓ Bad mit bodengleicher Dusche und WC

DIE WOHNANLAGE

- ✓ Parkplatz zu jeder Wohnung gegen Aufpreis möglich
- ✓ rollstuhlgerechte Parkplätze
- ✓ Fahrradhaus mit Lademöglichkeit für E-Bikes
- ✓ energieeffiziente Heizung (Gas/Wärmepumpe)

INFO, HAUSVERWALTUNG UND VERMIETUNG

Stefan Adamski
Tel.: 03375 / 21 51 291
E-Mail: hausverwaltung@vs-hts.de

www.vs-buergerhilfe.de

Ihr neues Zuhause wartet auf Sie.

VS BÜRGERHILFE

GEWINNSETZLER GbR
Ein Unternehmen der Volkswirtschaftlichen Bürgerhilfe e.V.

ERINNERUNGSPROJEKT „ALTES KRANKENHAUS ZOSSEN“

Wir schreiben ein Kinderbuch!

» Mit dem Umbau und neuen Nutzungskonzepts des ehemaligen Krankenhauses beginnt für diesen besonderen Ort ein neues Kapitel. Gemeinsam möchten dieLebensStadt e. V. und Student Author Project e. V. die Erinnerungen an das Krankenhaus bewahren: Sie sammeln persönliche Geschichten, Erlebnisse und Erinnerungen von Menschen aus Zossen, entwickeln daraus kindgerechte Erzählungen und veröffentlichen sie in einem liebevoll gestalteten Kinderbuch. So bleiben die Geschichte dieses besonderen Ortes und die Stimmen der Menschen, die ihn geprägt haben, auch für kommende Generationen lebendig. Eingeladen sind alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Patientinnen und Patienten



Foto: dieLebensStadt e. V.

sowie alle Menschen, die persönliche Erinnerungen mit dem Krankenhaus verbinden, Teil unseres Kinderbuchprojekts zu werden. Je mehr Menschen ihre Erinnerungen teilen, desto vielfältiger und lebendiger wird dieses Buch. Deshalb freuen sich die Initiatoren über jede und jeden,

der sich informieren oder mitmachen möchte.

Projektvorstellung:

- am 4. August 2026 um 17 Uhr
- im Familienzentrum „Kleeblatt“, Kirchplatz 7 in Zossen

Alle Interessierten sind aufgerufen, vorbeizukommen, das Projekt kennenzulernen und zu erfahren, wie sie ihre Erinnerungen einbringen können. Die Projektverantwortlichen freuen sich darauf, gemeinsam mit allen Interessierten die Geschichte des alten Krankenhauses für die Kinder von morgen zu erzählen. Eine Teilnahme ist unverbindlich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – entscheidend sind die persönlichen Erinnerungen und die Freude daran, Geschich-

te lebendig werden zu lassen. Das Projekt wird durchgeführt von dieLebensStadt e. V. und Student Author Project e. V. und wird ermöglicht durch eine Förderung der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH.

INFO

die LebensStadt e. V.
Anja Gliese
Telefon: 0173/ 6107938
E-Mail: a.gliese@dielebensstadt.de
www.dielebensstadt.de
Weinberge 57, 15806 Zossen



KIRCHENKALENDER	
► SO 2. August 10:30 Uhr Sommerkirche Team des Aktionskreises unserer Region. Weinberg Baruth Evangelische Kirchengemeinde Zossen	offen für alle, die kommen und gehen und hat verschiedene Stationen. Seid dabei! Evangelische Kirchengemeinde Zossen
► SO 9. August 09:00 Uhr Gottesdienst in Wünsdorf Kirche Wünsdorf	► SO 23. August 09:00 Uhr Gottesdienst in Wünsdorf Kirche Wünsdorf
► SO 9. August 10:30 Uhr Gottesdienst Klaus-Ulrich Neumann & Andreas Kaiser, Dreifaltigkeitskirche Zossen Evangelische Kirchengemeinde Zossen	► SO 23. August 10:30 Uhr Gottesdienst Wolfgang Graebert & Benjamin Petereit, Dreifaltigkeitskirche Zossen Evangelische Kirchengemeinde Zossen
► SO 16. August 10:30 Uhr Gottesdienst Johannes Fromke & Christian Guth, Dreifaltigkeitskirche Zossen Evangelische Kirchengemeinde Zossen	► SO 23. August 18:00 Uhr Konzert „Orgel Plus Gesang“ Orgel Plus Gesang in Wünsdorf, Andreas Kaiser (Orgel/Akkordeon) tritt gemeinsam mit Sylvia Tazberik (Gesang) auf. Kirche Wünsdorf
DI 17. August 19:00 Uhr Frauenkreis in Wünsdorf Gemeindehaus Wünsdorf	► SO 30. August 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Nico Steffen & Johannes Fromke, Dreifaltigkeitskirche Zossen Evangelische Kirchengemeinde Zossen
► SA 22. August 11:15 Uhr Segnungsgottesdienst für Schulkinder Team der Kirchengemeinde, Dreifaltigkeitskirche Zossen. Kommt vorbei, wie es in euren Plan an diesem Tag passt: Weil alle Schulen ihre Einschulungsfeier zu unterschiedlichen Zeiten beenden, ist unser Schulkindersegnungsgottesdienst	► SO 6. September 10:30 Uhr Gottesdienst im Bonhoeffer-Pflegeheim Team der Kirchengemeinde, Pflegeheim Dietrich Bonhoeffer Zossen Evangelische Kirchengemeinde Zossen

EINLADUNG ZUM WEINFEST

Familiennachmittag und Offene Kirche

» festes lädt die evangelische Kirchengemeinde am Samstag, 5. September 2026, von 15 bis 18 Uhr herzlich in den Pfarrgarten und die Dreifaltigkeitskirche ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Angeboten für die ganze Familie.

Im Pfarrgarten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm. In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum „Kleeblatt“ findet ein Baby- und Kinderflohmarkt statt. Für die kleinen Gäste sorgt eine Hüpfburg für Spiel, Spaß und Bewegung. Bei Kaffee und Kuchen lädt die „Familienzeit“ – das Begegnungsangebot für Familien in Zossen – zum Verweilen, Austauschen und Kennenlernen ein. Auch die Kirche Kunterbunt ist vor Ort und stellt ihre Angebote für Familien vor. Parallel dazu ist die Dreifaltigkeitskirche als Offene Kirche geöffnet. Hier können Interessierte die Kirche entdecken, Fragen zur Geschichte und zum Gemein-



Foto: Evangelische Kirchengemeinde Zossen

deleben stellen und die besondere Atmosphäre des Kirchenraums genießen. Ein Höhepunkt sind die Vorführungen an der Orgel – der „Königin der Instrumente“. Kirchenmusiker präsentieren ihre beeindruckenden Klangmöglichkeiten und geben spannende Einblicke in Aufbau und Funktionsweise des Instruments. Ob Familien mit Kindern, Musikinteressierte oder einfach Neugierige – alle sind herzlich eingeladen, das Weinfest mit einem Besuch im Pfarrgarten und in der Dreifaltigkeitskirche zu verbinden. Die evangelische Kirchengemeinde freut sich auf viele Gäste und einen fröhlichen Nachmittag voller Begegnungen.

Jede Verbindung beginnt mit einem guten ersten Gespräch.

Rufen Sie mich an:
0152/ 34 56 33 05.

Verkauf von Häusern, Wohnungen, Grundstücken, Unterstützung bei der Wohnungssuche für „danach“



Annett Walter Immobilien
Persönlich Professionell Dienstleistend
15834 Rangsdorf
www.awalter-immobilien.de
mail@awalter-immobilien.de



ANNETT WALTER
IMMOBILIEN



0% Zinsen und 0€ Anzahlung¹

Nissan Qashqai Acenta

- Einparkhilfe hinten
- Rückfahrkamera
- Intelligent Key
- 12,3" Farbdisplay
- LED Scheinwerfer u.v.m.

Benzin Hybrid
Neuwagen

Sommerangebot

Ab 199 € im Monat ohne Anzahlung¹

Nissan Qashqai 1.3 DIG-T MHEV, 116 kW (158 PS), Energieverbrauch kombiniert: 6,2 - 6,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 140 - 143 (g/km); CO₂-Klasse: E.

¹Fahrzeugpreis: € 26.855,-, Leasingsonderzahlung € 0,-, Laufzeit 48 Monate à € 199,-, zzgl. € 1290,- Bereitstellungskosten, 40.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 9.552,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden. Abb. zeigt Sonderausstattung. **Angebot gültig bis 31.08.2026, aber nur solange der Vorrat reicht.**

AUTOHAUS WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12, Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Straße 51, Potsdam
Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de



SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH
QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270
Fax: 0 33 731 - 70 272
E-Mail: info@schaldach.net
Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Velux geschulter Betrieb
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A



BERUFE SO VIELFÄLTIG WIE UNSER ROHSTOFF HOLZ

Mitarbeiter Sachbearbeitung m/w/d

Dienstort Baruth (Ref.Nr. BA-0045) | Administration

IHRE AUFGABEN

Ansprechpartner für Lieferanten und Kunden | Gutschrifts- und Rechnungserstellung | Stammdatenanlage | Vertragsanlage | Partie- und Fuhrauftragsanlage | Qualitätsmanagement und Reklamationsbearbeitung | Erstellen von Berichten und Statistiken | Backoffice für unsere Außendienstmitarbeiter

IHR PROFIL

Erfolgreich abgeschlossene industriekaufmännische Ausbildung | Soziale Kompetenz, freundliches Auftreten, sorgfältige Arbeitsweise | sichere Handhabung von MS-Office-Anwendungen | Berufserfahrung wünschenswert

UNSER ANGEBOT

Marktgerechte Entlohnung, individuelle Einarbeitung, teamorientiertes Umfeld, innerbetriebliche Weiterbildung, Prämienregelung, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Mitarbeitervergünstigungen, Langfristperspektive, international erfolgreiche Unternehmensgruppe in Familienbesitz

Wir sichern Wachstum - Nachhaltig

Die TTW Waldpflege GmbH zählt zu den größten Forstdienstleistungsunternehmen in Deutschland. Als Unternehmen der binderholz Gruppe kennen wir die Anforderungen an die Rohstoffversorgung unserer Kunden sehr genau.

Datenschutz Hinweis: Ihre Bewerbungsdaten werden datenschutzkonform im Zentralbereich Personal der Binderholz GmbH in Fügen, Österreich, verarbeitet.

Interesse?

TTW Waldpflege GmbH | Katharina Mann | karriere@ttw-waldpflege.de
fon +49 7527 918-130 | www.ttw-waldpflege.de/karriere
Binderholzstr. 1 | D-15837 Baruth/Mark